



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 341 | März 2023

15. HINTERBRÜHLER WINTERFERIENSPIEL

BERICHT AUF SEITE 7



Zwischen Rathaus und Burgtheater:
Eislaufen in einmaligem Ambiente.



Arsenij mit seiner Mutter
in lichten Höhen.



Ein fester Halt ist viel wert.



Nikita wagt einen Salto.

4 / 6

Volksbefragung
in Hinterbrühl
zum Thema Bebauungsvor-
schriften am 16. April 2023

7

Sanierung
Hauptstraße 3. Teil –
endgültige Umsetzung in den
nächsten 2-3 Jahren geplant

8

Kinderbetreuungs-
offensive in NÖ
Gemeinde plant Erweiterung des
bisherigen Betreuungsangebotes



Sehr geehrte Damen und Herren,



das Jahr 2023 hat begonnen und viele Vorhaben sind in Planung bzw. in der Umsetzung. Dazu zählt beispielsweise das betreute und geförderte Wohnen in der Sauerstiftung. Der Wettbewerb ist abgeschlossen. Nachdem auf Grund der komplizierten Bebauungssituation mehrere Adaptierungen notwendig waren, wurden nun drei Projekte von den teilnehmenden Wohnbaugenossenschaften abgegeben. Demnächst entscheidet die Jury über diese eingereichten Projekte.

Auch die Sanierung der Hauptstraße zwischen der Kirche und der Apotheke wird weiter betrieben. Hier soll eine Diskussion über die Gestaltung vor allem des Bereichs zwischen Kirche und Einfahrt Regenhart-Straße stattfinden. Die Durchführung der Kanal-, Straßen- und Nebenanlagensanierung wird die nächsten 2-3 Jahre dauern, genaueres dazu auf den nächsten Seiten.

Das Vorhaben „Hortzubau/Sanierung Volksschule“ wird ebenfalls weiter vorangetrieben. Vor kurzem fand eine Begehung durch die zuständige Stelle des Landes NÖ statt, die das Vorhaben entsprechend begutachtete. Von dieser Beurteilung ist die Förderung des Projektes abhängig.

Alle diese zahlreichen Vorhaben müssen untereinander koordiniert werden, nicht alles kann gleichzeitig erfolgen. Es muss ein schlüssiges Finanzkonzept erarbeitet, um Förderungen angesucht und diese begründet werden. Weiters gilt es rechtliche bzw. technische Umstände abzuklären.

In der Gemeinderatssitzung am 1. Februar wurde eine Volksbefragung zum Thema Bebauungsbestimmungen beschlossen. Es geht hier darum, inwieweit die Gemeinde auch zukünftig selbst entscheiden kann, ob Gebäude, die wichtig für unser tägliches Leben sind, wie beispielsweise eine Kinder- oder Seniorenbetreuung, auch weiterhin errichtet werden können, oder ob diese Regelung abgeschafft werden soll. Die **Volks-**

befragung wird am **16. April** stattfinden, alle Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Auch in der Kinderbetreuung tut sich etwas. Seitens der Gemeinde ist eine Kleinkinderbetreuung ab Herbst 2023 oder Anfang 2024 im Kindergarten Rudolf-Schmidtweg geplant. Eine Bedarfserhebung im letzten Gemeindefest ergab einen Bedarf für eine solche Einrichtung für unsere Jüngsten und ich hoffe, dass wir im oben genannten Zeitplan eine Lösung anbieten können.

Das Bauvorhaben der Firma REWE bezüglich eines Supermarkts in der Johannesstraße wurde seitens der zuständigen Baubehörde, der BH Mödling, abgelehnt. Einer der Gründe hierfür war die Verneinung des öffentlichen Interesses durch die Gemeinde Hinterbrühl. Man sieht, dass unsere Bebauungsbestimmungen bis jetzt wirksam sind. Voraussichtlich wird REWE eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht NÖ einbringen.

Am nächsten Kulturabo, das im Herbst dieses Jahres beginnen soll, wird schon eifrig gearbeitet. Ebenso soll heuer wieder ein Fest anlässlich des **60-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Hinterbrühl** in gewohnter Weise mit einem Festzelt im Beethovenpark stattfinden. Termin wird das Wochenende am **24. und 25. Juni 2023** sein.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die nächste Zeit. Gerne bin ich für Fragen und Gespräche jederzeit in meiner Sprechstunde oder auch sonst gegen vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat für Sie erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Erich Moser

Bürgermeister von Hinterbrühl

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

GEM2GO DIE GEMEINDE BLEIBT UNTER SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store | Google Play



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler



Zwei Jahre entfiel der Kinderfasching in unserem Ort aus bekannten Gründen, nun war es wieder möglich, und viele unserer Jüngsten freuten sich auf das Hinterbrühler **Kinderfaschingsfest**. Neben Schwedenbomben-Essen und vielen anderen lustigen Spielen gab es auch Musik, Tanz, als große Überraschung einen Jongleur und eine Faschingstombola! Ein großes

Danke an alle Besucher/innen sowie an das Animationsteam – Christine Eckhardt-Durec, Lisa Mayssen, Christine Neumann, Leopoldine Fleis, Azra Hodzic – und vielen anderen Helferinnen und Helfern, die mich dabei unterstützten, unseren Kindern einen schönen Fasching zu bereiten!



Fasching im Ort: zwei Faschingsgruppen aus Hinterbrühl nahmen am Faschingsumzug in Mödling teil.

Die Dorfgemeinschaft Sparbach trat heuer unter dem Titel „Expertenteam“ auf. Rund 25 Sparbacher:innen waren an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Das Team Manninger war heuer unter dem Motto „Hinterbrühler Narrenburg“ unterwegs. Schön, dass es heuer nach zwei Jahren Unterbrechung wieder möglich war, einen Mödlinger Faschingsumzug zu organisieren. Es war mir eine große Freude, beide Teams vor ihrer Fahrt in der Höldrüchsmühle zu verabschieden. Auch das Mödlinger Herzogspaar kam wieder aus unserem Ort: wie schon in den Vorjahren waren hier wieder Herzog Heinrich XVIII. und Sonja I. erfolgreich tätig!



60-Jahr Feier im Juni

Am Wochenende des 24. und 25. Juni's 2023 wird eine Feier anlässlich des 60 jährigen Jubiläums der Ernennung Hinterbrühls zur Marktgemeinde stattfinden. Es wird ein Festzelt im Beethovenpark errichtet und neben Spielenachmittag und Unterhaltungsmöglichkeiten für unsere Jüngsten, wird abends ein Festakt und danach Musik, Tanz und Unterhaltung stattfinden. Für Sonntag Vormittag/Mittag ist ein Frühschoppen mit musikalischer Begleitung vorgesehen.



Kulturabo 2024

Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Kulturabo geplant. Momentan wird gerade daran gearbeitet, die bewährte Mischung aus Kabarett, Lesung und Musik auf hohem Niveau zusammenzustellen. Es sei darauf hingewiesen, dass auch bei den jetzt stattfindenden Kulturabo-Veranstaltungen die Möglichkeit besteht, eine Karte an der Abendkasse zu erwerben, wenn man noch kein Kulturabo hat.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühjahrsbeginn, und hoffe, dass ich Sie bei der einen oder anderen Kulturveranstaltung auch persönlich begrüßen darf,

Ihre Vizebürgermeisterin
Ulrike Götter

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Gestaltung und Produktion: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl.



Volksbefragung in Hinterbrühl

In der Gemeinderatssitzung am 1. Februar wurde in Hinterbrühl vom Gemeinderat eine Volksbefragung zum Thema Bebauungsvorschrift angeordnet.

Diese Befragung erfolgt auf Grund einer Unterschriftenaktion einer Bürgerinitiative, die von 400 Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterschrieben wurde und eine Änderung einer bestehenden Hinterbrühler Bebauungsvorschrift zum Ziel hat.

Folgende Formulierung soll Gegenstand der Volksbefragung sein:

**„Soll jener Teil der Bebauungsvorschriften der Gemeinde Hinterbrühl, der eine bebaute Fläche von mehr als 300 m² je Bauplatz für erforderliche Zu-, Um- und Neubauten von Gebäuden im öffentlichen Interesse mit Einrichtungen der sozialen, technischen oder Versorgungsinfrastruktur erlaubt, zum Schutz des Landschaftsbildes wieder entfallen?“
Ja oder nein?**

Die entsprechende Bestimmung ist seit 2020 geltend. Der Hintergrund dieser Bestimmung ist, dass damit eine Beschränkung der Bebauung erwirkt wird und es dennoch möglich ist, Gebäude, die für die Gemeinde im öffentlichen Interesse sind, erbauen zu können.

Entfällt diese Bestimmung ersatzlos, so ist es in Hinkunft nicht mehr möglich, einen Hort-, einen Kindergartenzubau, die Erweiterung eines Festsaals, ein betreutes Wohnen, ein Senioren- oder Pflegeheim oder alle Gebäude im öffentlichen Interesse der sozialen, technischen oder Versorgungsstruktur, zu errichten.

Erwähnt sei dabei, dass diese Bestimmung auch rechtlich bereits mehrere Male ihre Eignung in diversen Bauverfahren bewiesen hat.

Diese Befragung steht in keinem Zusammenhang mit dem Thema Billa in der Johannesstraße. Dieses Projekt ist seit längerer Zeit eingereicht, daher gilt die bisherige obige Bestimmung, die auch im negativen Baubescheid dieses Projekts eine wichtige Rolle gespielt hat. Die Gemeinde hat in diesem Fall das öffentliche Interesse verneint.

PROCEDERE DER VOLKSBEFRAGUNG:

- Anordnung am 1.2.2023 durch den Gemeinderat
- Ausschreibung der Volksbefragung durch den Bürgermeister am 27.02.2023
- **Datum der Volksbefragung ist 16.4.2023**
- Art und Weise der Volksbefragung: diese wird genauso, wie eine Wahl durchgeführt, man geht in das zuständige Wahllokal und gibt die Stimme ab
- Benachrichtigung durch die Gemeinde in Form von einer amtlichen Mitteilung (Wählerverständigungskarte)

Zum besseren Verständnis anbei einige Erklärungen zum Thema „Volksbefragung“ in Form von

FAQ (FREQUENTLY ASKED QUESTIONS)/ HÄUFIG GESTELLTEN FRAGEN:

• **Warum findet eine Volksbefragung zu den Bebauungsbestimmungen statt?**

Eine Bürgerinitiative hat vor dem Sommer 2022 rund 400 Unterschriften zur Abhaltung einer Volksbefragung über diese Bebauungsbestimmung gesammelt. Dies entsprach rund 10 % der damaligen Wahlberechtigten, war aber knapp unter der Grenze, um eine Volksbefragung zu erzwingen. Nach mehreren Gesprächen zwischen der Bürgerinitiative, die diese Bebauungsbestimmung abschaffen will und dem Bürgermeister, dem Raumordnungsausschuss-Obmann und Raumordnungsexperten, kam es zu keinem Ergebnis. Daher beschloss der Gemeinderat, der diese 400 Stimmen ernst nimmt, die Volksbefragung.

• **Welche Konsequenz hat es, wenn die Frage mit „JA“ beantwortet wird?**

Wenn die oben genannte Bestimmung entfällt, kann kein Gebäude in Hinterbrühl mit mehr als 300m² errichtet werden. Das bedeutet, dass wichtige Vorhaben im öffentlichen Interesse, wie beispielsweise ein Hortzubau zur Volksschule, eine Vergrößerung des Anningersaals, ein betreutes Wohnen oder ein Seniorenwohnheim dann nicht errichtet werden können.

• **Welche Konsequenz hat es, wenn die Frage mit „NEIN“ beantwortet wird?**

Wird mit Nein geantwortet, dann bleibt die bisherige Regelung bestehen. Das bedeutet, dass wie schon bisher Gebäude nicht größer als 300m² errichtet werden können, sofern sie NICHT im öffentlichen Interesse liegen. Es sei darauf hingewiesen, dass der REWE Konzern bisher wegen dieser Regelung keine Baugenehmigung in der Johannesstraße erhalten hat, weil unter anderem das „öffentliche Interesse“ von der Gemeinde verneint wurde.

Hingegen können Gebäude, die für die Gemeinde im öffentlichen Interesse sind, und das kann beispielsweise ein „betreutes Wohnen“, eine Kinderbetreuungseinrichtung oder eine Erweiterung eines Gemeindsaals sein, sehr wohl über 300m² errichtet werden.

• **Ist das Ergebnis der Volksbefragung für den Gemeinderat bindend?**

Nein, das Ergebnis ist nicht bindend. Der Gemeinderat wird das Ergebnis der Befragung in seinen Ausschüssen diskutieren und kann daraus seine Schlüsse ziehen.

• **Wieviel kostet die Volksbefragung ungefähr?**

Rund € 20.000,-



• **Wo und wie wird die Volksbefragung durchgeführt?**

Die Volksbefragung wird in den schon bekannten Wahllokalen in Hinterbrühl (Volksschule), Weißenbach (neues Gemeindehaus) und Sparbach (ehemaliges Gemeindeamt) durchgeführt. Beachten Sie die verkürzte Öffnungszeit der Wahllokale von 8 Uhr bis 13 Uhr.

• **Hat die Volksbefragung irgendetwas mit dem Projekt Billa in der Johannesstraße zu tun?**

Nein, dieses Projekt wird vom Ausgang der Volksbefragung überhaupt nicht berührt, da es schon vorher eingereicht wurde und deshalb die bestehende Bestimmung jedenfalls gilt.

• **Wie streng sind die Hinterbrühler Bebauungsbestimmungen?**

Generell kann man sagen, dass Hinterbrühl äußerst strenge Bestimmungen hat. In großen Teilen des Orts gibt es eine Bebauungsdichte von 10% oder 20%, die in Zentrumslagen etwas höher ist. Es gibt hauptsächlich Bauklasse I und II. Auch die 300m² Regelung wirkt sich äußerst restriktiv aus. Das bedeutet, dass Hinterbrühl durch die bestehenden Bebauungsbestimmungen schon sehr stark geschützt, aber auch beschränkt ist. Es soll auch zukünftigen Generationen

ein Entscheidungsspielraum für weitere Entwicklungen gegeben werden.

• **Wurde in den letzten Jahrzehnten Grünland zu Bauland gewidmet?**

Nein, im Gegensatz zu anderen Orten wurde in Hinterbrühl die letzten 30 Jahre nie großflächig umgewidmet. Es wurden nur kleinere Anpassungen durchgeführt.

• **Warum wurde der zur Frage stehende Passus 2020 Bestandteil der Hinterbrühler Bebauungsbestimmungen?**

Es wurden damals die Bebauungsbestimmungen überarbeitet. Nach intensiver rechtlicher Prüfung wurde die 300m² Regelung, die schon vorher bestand, mit dem Zusatz für **notwendige** Gebäude der **sozialen, technischen und Versorgungsinfrastruktur im öffentlichen Interesse** versehen, um eben auch für die Gemeinde notwendige Gebäude errichten zu können.

Man beachte, dass diese Regelung mehrere Deckel hat: notwendig, sozial, technisch, Versorgung, öffentliches Interesse. Ist eine dieser Bestimmungen nicht erfüllt, dann kann das Gebäude nicht größer als 300m² sein.



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

**Zeit für den
nächsten
Schritt!**



**Sei Teil unserer Erfolgsgeschichte
und komm ins Pflegeteam!**

DGKP € 3500 • PFA € 2806 • PA € 2670

Brutto auf Basis von 40 Wochenstunden und 5 Vordienstjahren inkl. variabler Zulagen.

02236/89 29 00

liechtenstein@wpk.at

www.schlossliechtenstein.at

Am Hausberg 1 – 2344 Maria Enzersdorf

**Wohnen in der Seniorenresidenz
Schloss Liechtenstein**

Unser Angebot

**Wohnen / Urlaubswohnen
in Apartments mit oder ohne Balkon
Private Kurzzeit- und Langzeitpflege**



Informationen zur Hinterbrühler Volksbefragung am 16. April 2023

WER IST STIMMBERECHTIGT?

Wahlberechtigt sind alle Österreicher*innen und EU-Bürger*innen, die am Stichtag (8. Februar 2023) mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Hinterbrühl gemeldet waren, spätestens am Tag der Befragung das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Stimmevidenz der Marktgemeinde Hinterbrühl eingetragen sind.

WANN WIRD ABGESTIMMT?

Die Volksbefragung zum Thema „Bebauungsvorschrift“ findet am **Sonntag, den 16. April 2023** statt.

WO WIRD ABGESTIMMT?

Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist in fünf Wahlsprengel aufgeteilt. Sie werden noch mit einem persönlichen Schreiben informiert, welchem Wahlsprengel Sie angehören und wo sich Ihr Wahllokal befindet.

Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 bis 3:	Volksschule Hinterbrühl 8:00 bis 13:00 Uhr
Wahlsprengel 4:	neues Gemeindehaus, Weissenbach 106 8:00 bis 13:00 Uhr
Wahlsprengel 5:	ehemaliges Gemeindeamt, Sparbach 15 8:00 bis 13:00 Uhr
Besondere Wahlkommission (nur bei Bedarf):	8:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Volksbefragung einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

WANN UND WIE KANN EINE STIMMKARTE BEANTRAGT WERDEN?

Personen, die am Befragungstag voraussichtlich ortsabwesend sein werden bzw. aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, Stimmkarten folgendermaßen zu beantragen:

- schriftlich bei der Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl oder per e-mail: buergerservice@hinterbruehl.com bis spätestens Mittwoch vor dem Befragungstag
- elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at bis spätestens Mittwoch vor dem Befragungstag
- persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl bis spätestens Freitag vor dem Befragungstag, 12:00 Uhr

Ein Identitätsnachweis ist jeweils erforderlich.

Die Stimmkarte wird ungefähr drei Wochen vor dem Befragungstag erhältlich sein.

Wenn Sie eine Stimmkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser abstimmen!

DIE STIMMABGABE MITTELS STIMMKARTE IST FOLGENDERMASSEN MÖGLICH:

- per Briefwahl
- in jedem Hinterbrühler Stimmkarten-Wahllokal
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/ 26249-12, -24 oder -25 zur Verfügung.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschevien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.



Hinterbrühler Hauptstraße Sanierung 3. Teil kommt

Nachdem die ersten beiden Teile der Hauptstraßensanierung, beginnend von der Abzweigung Gaadnerstraße bis zur Einmündung Kröpfelsteig (Teil 1) und von dort bis vor die Kirche (Teil 2) erfolgreich umgesetzt wurden, beginnt nun die Planung des 3. Teil von der Kirche bis vor die Apotheke.

Die Befahrung der Kanäle hat begonnen. Es ist geplant, die Kanalsanierung 2023 und 2024 durchzuführen. Eine spezielle Herausforderung stellt die Entwässerungssituation der Straße dar, hierfür wird ein eigenes Budget benötigt. Die Umsetzung soll zeitnah sein.

Die Planung der Straße soll noch heuer stattfinden. Besonders der erste Teil zwischen Kirche und ehemaliger Volksbank ist ein wichtiger Abschnitt, weil er eine Zentrumszone darstellt. Hier bieten sich einige gestalterische Maßnahmen an. Bürgermeis-



ter Moser beauftragte ein Planungsbüro, mehrere Versionen auszuarbeiten, das Ergebnis soll öffentlich mit der Bevölkerung diskutiert werden. Die endgültige Umsetzung der Straße und der Nebenanlagen soll voraussichtlich 2025 erfolgen.

Auf Grund der dichteren Verbauungssituation in diesem Abschnitt wird die Umsetzung schwieriger als bei den beiden vorherigen Abschnitten. Eine zeitweilige Totalsperre dieses Bereiches ist höchstwahrscheinlich notwendig.

Wenn dieser Abschnitt fertig ist, ist viel gelungen. Damit ist eine durchgehende Sanierung einer der wichtigsten Ortsstraßen abgeschlossen. Die Hauptstraße entspricht dann dem heutigen Bild einer Ortsstraße, sie ist leicht verkehrsberuhigt, begrünt und im ersten Abschnitt mit einem Radweg versehen. Eine sanierte Straße verbessert jedenfalls die Qualität unseres Ortes.

Fenstersanierung zahlt sich aus!

Wir sind Ihr kompetenter Komplettanbieter.



1A Tischler

Reparatur & Werterhaltung

*) auf Fensterservice bis 31. März 2023

Besuchen Sie uns im Schauraum:
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf

Tel. 0676 / 33 77721

office@tischlerdienst.at | www.tischlerdienst.at

RUSTLER[®] REAL ESTATE EXPERTS

KAUF



Symbolfoto

HINTERBRÜHL, Neubau:
provisionsfrei! 9 exklusive Eigentums WHG, ca. 46–114 m² WNF, alle mit Außenfl./Garten, **LASSEN SICH VORMERKEN!**
Ulrike Rösch
0676 834 34 689

KAUF



BRUNN/GERBIRGE: ca. 52 m² WF, verglaste Loggia, Wohn-/Essbereich mit möbl. Küche, SZ, Bad, WC, Lift, Kellerabt., KFZ-Stellpl., HWB 71,33, KP € 199.000,-
Ulrike Rösch
0676 834 34 689

KAUF



Symbolfoto

MÖDLING, Waldrandlage:
ca. 73 m² WF, gr. WZ, moderne Ausstattung, verglaste Loggia, Küche mit Essplatz, SZ, Bad, WC, HWB 38,70, KP € 279.500,-
Stephanie Dukes
0676 834 34 653

KAUF



BADEN, Exklusive Stadtvillen:
5 Zl, ca. 159 m² WNF, L/W-Wärmepumpe, Photovoltaik, Eigenärten, Dachterr. mit Weiblich, Fertigstellung ca. Mitte 2023
Martina Zoldos
0676 834 34 677

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100 | WWW.RUSTLER.EU

Informationsabend Nahtstelle Schule – Berufsleben



Am 16.2.2023 fand an der Hermann Gmeiner Schule ein Informationsabend für interessierte Eltern und Lehrpersonen aus dem Bezirk Mödling statt, bei dem Gerit Brandner und Miriam Weiss der Tagesstätte Lanzendorf (Caritas) sowie Marion Weiss von BiGab (Berufsintegration St. Gabriel) ihre Angebote, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten vorstellten. Unser Jugendcoach Christoph Wilhelm (Jugendcoaching Integration NÖ) berichtete aus seinem Tätigkeitsbereich und gab zahlreiche Einblicke, welche Differenzierungen es bei der Lehrlingsausbildung gibt. Abgerundet wurde der Abend durch Familie Misak (Bezirkssprecher des Elternvereins der Lebenshilfe im Bezirk Baden), die durch persönliche Einblicke auf die



Hürden und Herausforderungen aufmerksam machten, die der Einstieg ins Berufsleben bei Jugendlichen mit Lernbehinderung mit sich bringen kann.

Für das leibliche Wohl bereiteten die Schüler*innen der 1.OS ein Buffet vor, das großen Anklang fand.

Ich freue mich, dass dieser Abend viele Wissenslücken schließen konnte und das Angebot von zahlreichen Personen angenommen wurde.

SD Barbara Eschner

Kleinkindergruppe in Hinterbrühl in Planung

Das Land Niederösterreich hat eine Kinderbetreuungsoffensive für die nächsten Jahre gestartet, daher plant auch die Gemeinde Hinterbrühl eine Erweiterung des bisherigen Betreuungsangebots.

Bürgermeister Moser ist es ein wichtiges Anliegen, Familien in der Kleinkinderbetreuung zu unterstützen. In einer Umfrage



im letzten Gemeindeboden wurde erhoben, dass das Interesse dafür im Ort jedenfalls gegeben ist. Entsprechende Gespräche mit dem Land wurden aufgenommen, um die Voraussetzungen dafür zu klären. Der Beginn der Betreuung ist ab Herbst 2023 oder mit Beginn 2024 geplant.

Konkret soll die Gruppe im Kindergarten am Rudolf Schmidt-Weg situiert werden, da es dort platzmäßig möglich ist und die Räumlichkeiten alle erforderlichen Kriterien für die Betreuung von Kleinkindern erfüllen. Der Betrieb würde – ähnlich wie beim Hort – durch die Gemeinde geschehen. Um die Förderungen des Landes für eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder zu erhalten, ist eine entsprechende Kinderanzahl (mind. 8 Kinder) sowie bestimmte Öffnungszeiten erforderlich. Nähere Details dazu werden zeitnahe folgen.

Neben der Regelung der allgemeinen Voraussetzungen für eine Kleinkinderbetreuung ist die personelle Situation ein großes Thema. Dies ist in der jetzigen Zeit eine ziemliche Herausforderung. Sobald die Entscheidung gefallen ist, wird natürlich entsprechendes pädagogisches Personal gesucht. Unabhängig von der Kleinkinderbetreuung ist ab Herbst 2024 eine Betreuung der 2-Jährigen geplant. Erste Gespräche mit den Leiterinnen der Einrichtungen haben bereits stattgefunden, um auch hier eine bestmögliche Betreuung zu ermöglichen.

Wifzack-Turnen in der Volksschule



Einmal pro Woche haben die 1. und 2. Klassen der Volksschule Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach Wifzack-Turnen. Dabei werden die aktuellen Lerninhalte aus Deutsch und Mathematik mit Bewegung kombiniert.

Die Stationen für das Turnen sind sehr abwechslungsreich und haben großen Aufforderungscharakter. Jeden Dienstag, wenn sie in den Turnsaal kommen, rufen die Kinder: „Wow, ist das cool!“ Die SchülerInnen haben immer viel Freude an den Stationen und festigen gleichzeitig ganz nebenbei den Unterrichtsstoff. In der Flugschaukel können die SchülerInnen spüren, wie sich fliegen anfühlt und stärken dabei auch ihre Rückenmuskulatur. Auf einer Bank in luftiger Höhe balancieren ist eine Herausforderung und macht viel Spaß!

Nina Popp



VS HINTERBRÜHL
 Naturparkschule Sparbach

Hurra, wir feiern Fasching in der Volksschule Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach!



In der IMS läuft auch im 2. Semester der Schulalltag – wie in Zeiten vor der Pandemie – wunderbar und wir werden Ihnen auch diesmal wieder einen kleinen Einblick in unser spannendes Schulleben geben.

BIBER DER INFORMATIK

In diesem Jahr haben die wir an diesem internationalen Wettbewerb teilgenommen, bei dem es um die Konzepte und Denkweisen der Informatik geht. 12 bis 15 Logikrätsel mussten dabei in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden. Ab der 3. Klasse Volksschule bis zur Oberstufe gibt es für jeweils zwei Schulstufen unterschiedliche Aufgabenstellungen, die natürlich immer anspruchsvoller werden. Besonders unsere 4. Klassen haben im österreichweiten Vergleich sehr gut abgeschnitten, wir gratulieren ihnen ganz herzlich dazu!

SCHITAGE

Am 1.2.23 und 2.2.23 fanden für die 1. und 4. Klassen der IMS Hinterbrühl Skitage statt.

Gut gelaunt ging es bereits um 7:20 Uhr nahe der Schule los – ab ins Skigebiet Annaberg! Unsere Busfahrer brachten uns schnell und sicher auf den Berg und auch wieder hinunter – danke an die Firma Blaguss für die perfekte Betreuung! Angekommen im Winterwunderland ging die Skiausleihe

reibungslos vonstatten – ausgestattet mit dem notwendigen Material führen unsere Köhner bereits ab zum Lift, Kinder, die zum ersten Mal auf Ski standen, stapften durch den Schnee ins Annaland. Die ersten Rutschversuche, Bremsen und Kurven fahren, auf dem Zauberteppich wieder nach oben gleiten – das Ziel der großen Piste vor Augen, glitzerten eben diese voller Motivation und wir konnten mit dem Großteil der Skineulinge bereits die erste Abfahrt zum Mittagessen wagen. Dort trafen wir mit unseren Profis wieder zusammen, gemeinsam wurde mit Skiwasser angestoßen und die leeren Mägen gefüllt. Mit Schneeketten ging es dann den Berg hinunter und wir kamen mit einiger Verspätung wieder in der Hinterbrühl an.





Besonders erfreulich: alle Kinder des ersten Tages waren auch am zweiten Tag mit voller Motivation dabei – wir konnten wieder mit einem vollen Bus mit gut gelaunten Kindern starten! Dieses Mal brauchten wir die Ketten schon beim Bergauffahren, Schuhe und Ski wurden angeschnallt und weiter ging es mit dem Schneevergnügen! Auch die Snowboarder konnten am zweiten Tag ihre Boards zum Einsatz bringen und genossen das tief verschneite Wunderland.

Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen frohe Ostern!



TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88

WE ♥ TREES!
BAUMPFLERGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.
Kostenlose Besichtigung und Beratung!



Im U10-Bewerb des 8. Auditax Hallencup 2023 hat der Hinterbrühler Bürgermeister Erich Moser am 21. Jänner gemeinsam mit der Mödlinger Sportstadträtin Anna-Theres Teichgräber die Siegerehrung vorgenommen. Den U9-Bewerb konnte unsere Mannschaft souverän ohne Gegentor gewinnen.

Alle Details finden Sie unter Sie auch unter www.asv-hinterbruehl.at.

Christian Moser / ASV Hinterbrühl

Auditax Hallencup 2023





franz schubert musikschnule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald



NEUJAHRSKONZERT

Am 22.01.2023 fand in der Hinterbrühler Pfarrkirche das Neujahrskonzert unseres Sinfonieorchesters statt. Am Programm standen Walzer und Polkas der Brüder Johann und Josef Strauß sowie bekannte symphonische Werke, beispielsweise „die Moldau“ von Bedrich Smetana und „Morgens Stimmung“ aus der Peer Gynt-Suite von Edvard Grieg – auch Ausschnitte aus der Oper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss waren zu hören. Durch das Programm führte Gabriele Satke.

Eine gute Gelegenheit, noch auf das neue Jahr anzustoßen gab es in der Pause beim Buffet des Elternvereines.



Vielen Dank an alle MusikerInnen, an das zahlreich erschiene Publikum und an alle, die zum Gelingen dieses schönen Konzertes beigetragen haben!

VERANSTALTUNGSVORSCHAU:

Die Frühjahrstermine sind noch in Planung und werden in der nächsten Ausgabe bzw. aktuell auf unserer Website bekanntgegeben.

INSTRUMENTEN-PRÄSENTATIONEN UND NEUANMELDUNGEN

Auch heuer wollen wir den Kindern und Jugendlichen Freude am Musizieren vermitteln und die Instrumente näherbringen. So wird es unter anderem in der ersten Maihälfte wieder Präsentationen in den Volksschulen der Verbandsgemeinden geben. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24 starten ab Montag, 22.05.2023.

Kontaktblätter und alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Website www.franzschubertmusikschnule.at.

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschnule wünscht Ihnen und Ihren Familien angenehme Frühlingstage.
Christian Riegelsperger

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

**0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83**

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative Trauerfeier
nach Ihren persönlichen Wünschen

Seriose Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

PULZ

IMMOBILIEN

WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: l.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

Ferienspiel: Im Winter noch nie so viele Teilnehmer

Das 15. Hinterbrühler Winterferienspiel verzeichnete mit mehr als 150 Anmeldungen zu den fünf Veranstaltungen einen Allzeitrekord.

Nach zwei Jahren Absage wegen Corona wurde heuer ein besonders attraktives Programm zusammengestellt. Sehr erfreulich war, dass auch viele ukrainische Kinder teilgenommen haben. Auch deren Mütter waren eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Bei einer „Klangreise um die Welt“ begeisterte die Sängerin und Schauspielerin Rita Maria Nikodim die Kinder und die teilnehmenden Eltern mit verschiedenen Klängen, Instrumenten und Liedern aus aller Welt. Selbst musizieren, Tanzen, Singen, Bewegung ... Die Kinder waren voll dabei. Eine mitreißende Veranstaltung, die direkt die Kreativität und Spielfreude der Kinder ansprach.



Rita Maria Nikodim nahm die Kinder mit auf eine Klangreise mit Instrumenten aus aller Welt.

„Wir halten die Südwand sauber“ war das Motto in der Kletterhalle Perchtoldsdorf. Das Programm wurde gemeinsam mit dem GVA Mödling veranstaltet. Geschäftsführer DI Werner Tippel und DI Daniela Jordan vom GVA vermittelten den Kindern, wie man Natur und Umwelt sauber hält. Unterstützt vom „Südwand“-Team konnten die Kinder nach Herzenslust



Auch die Südwand muss sauber bleiben: Daniela Jordan vom GVA erklärte, wie das geht.

durch die Wände klettern, für Sauberkeit sorgen – und ihren Spaß haben.

Im „Haus des Meeres“ bewunderten die Kinder tropische Fische, den Amazonas-Regenwald, Schlangen, Echsen, Schildkröten.



Der Besuch in der „Jumpin Warrior“-Erlebnisswelt in der Tragflughalle am SCS-Parkplatz war mit rund 50 Teilnehmern die am besten gebuchte Veranstaltung – und die sportlichste Herausforderung des Ferienspiels. Geräte, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt, konnten selbst benutzt werden, dem Bewegungsdrang waren keine Grenzen gesetzt. Entsprechend „erledigt“ waren die Kinder am Schluss. *(Fotos auf der Titelseite)*

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des „Wiener Eistraums“ am Rathausplatz: Die riesige Eisfläche und das einmalige Ambiente zwischen Rathaus und Burgtheater beeindruckte die Kinder und die begleitenden Eltern. *(Foto auf der Titelseite)*

So ist der große Erfolg des Winterferienspiels Motivation für die Organisatoren, ein vergleichbares Sommerferienspiel 2023 auf die Beine zu stellen.

GFGR Ferdinand Szuppin

BESTATTUNG
UNVERGESSEN
Ein schöner Abschied in Liebe

**Kostenlose Beratung für
Vorsorge & im Todesfall**

24H ☎ 050 997

Leopold Gattringer Straße 109
2345 Brunn am Gebirge

TrennABC Bezirk Mödling

Seit 1.1.2023 gibt es in Niederösterreich keine Blaue Tonne mehr. Deshalb kommen auch Metallverpackungen wie Konserven- und Aluminiumdosen, Senftuben oder Kronkorken etc. in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, **wobei es in der Hinterbrühl weiterhin nur Gelbe Tonnen bei den Altstoffsammelinseln und keine gelben Säcke gibt.**

Danach werden die Wertstoffe sauber getrennt und bleiben länger im Recycling-Kreislauf.

Die Trennung in den Haushalten ist ein fundamentaler Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. Nur wenn die Wertstoffe zurückgeführt werden, können diese später recycelt werden. Durch Recycling können wertvolle Ressourcen und Energie gespart werden. Jeder und jede, der/die Abfall richtig trennt, trägt auch zum Umweltschutz bei.

Alle Details/Informationen zur Abfalltrennung sind im neuen TrennABC des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung

Energieforum Hinterbrühl: sehr gut besuchte Veranstaltung über Photovoltaik im Anningersaal und über Zoom

Das Energieforum Hinterbrühl ist ein Team, das es sich zur Aufgabe gesetzt hat, Menschen in unserem Ort bei der Energiewende behilflich zu sein.

Neben Bürgermeister Moser und den Gemeinderäten Piskisch, Durec, Holzer und Szuppin sind Energie-Experten aus unserem Ort wie Dr. Albrecht Wagner (international tätiger Energieberater), Stefan Zierlinger (Energie Burgenland) und Richard Mayssen (EVN Fernwärme) in diesem Gremium tätig.

Bisherige Aktivitäten des Energieforums beinhalteten verschiedene Fachvorträge zu den Themen thermische Sanierung, Raumwärme und eben Photovoltaik. Geplant ist eine weitere Aktivität in Richtung E-Mobilität. Rund 200 Mitbürger/innen konnten bisher angesprochen/erreicht werden, um sich mit der Problematik Energie intensiver zu beschäftigen. Angeboten wird auch Hilfe zur Selbsthilfe: Drei Arbeitsgruppen beschäftigen



Flurreinigung 2023

Am **Freitag, den 14. April** findet wieder unsere jährliche Flurreinigungsaktion statt. **Treffpunkt ist um 16 Uhr am Sportplatz Römerwand.** Müllsäcke und Arbeitshandschuhe werden bereitgestellt. Nach Abschluss der Aktion trifft man sich wieder am Ausgangspunkt zu einem kleinen Imbiss.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich UGR Peter Durec.

und Umweltschutz (GVA) im Bezirk Mödling zusammengefasst. Das TrennABC erhalten alle Haushalte als Broschüre und es ist auch als File auf unserer Gemeinde-Homepage abrufbar. Unter www.trennabc.at kann mit Eingabe der Postleitzahl/Ort und des Abfallstoffes jeweils die richtige Entsorgung abgefragt werden.

sich unter Anleitung von Dr. Albrecht Wagner derzeit damit, in ihren Privathäusern einen Energiewandel zu erreichen.

Das Energieforum unterstützt die Hinterbrühler:innen mit praxisgerechten Informationen dort, wo der Schuh bei der Energiewende am meisten drückt!

Bitte teilen Sie uns mit: Welche Maßnahmen/Informationen/Aktivitäten würden Ihnen bei der Energiewende weiterhelfen?

Und – sofern Sie nicht bereits aktiv geworden sind: Welche Hindernisse sehen Sie persönlich für Ihre Energiewende und was könnte diesbezüglich getan werden?

Antworten bzw. Anregungen oder weitere Infos bitte an gemeinde@hinterbruehl.com



Herstellung der Verkehrssicherheit durch Baumabtragungen am Mödlingbach Ufer

Ende Februar / Anfang März kam es am Mödlingbach-Ufer im Bereich der Parkstraße zwischen Gartengasse und Hauptstraße zu Baumabtragungen.

In den meisten Fällen müssen Eschen aufgrund des Eschentriebsterbens gefällt werden. In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Astausbrüchen gekommen. Es wurden auch parkende Autos beschädigt.

Die Gemeinde hat bisher schon sehr viel für die Pflege der Bäume ausgegeben. Es müssen an den meisten Eschen aufgrund des Eschentriebsterbens alle zwei bis drei Jahre die größeren Totäste entfernt werden, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Verkehr zu gewährleisten.

ESCHENTRIEBSTERBEN

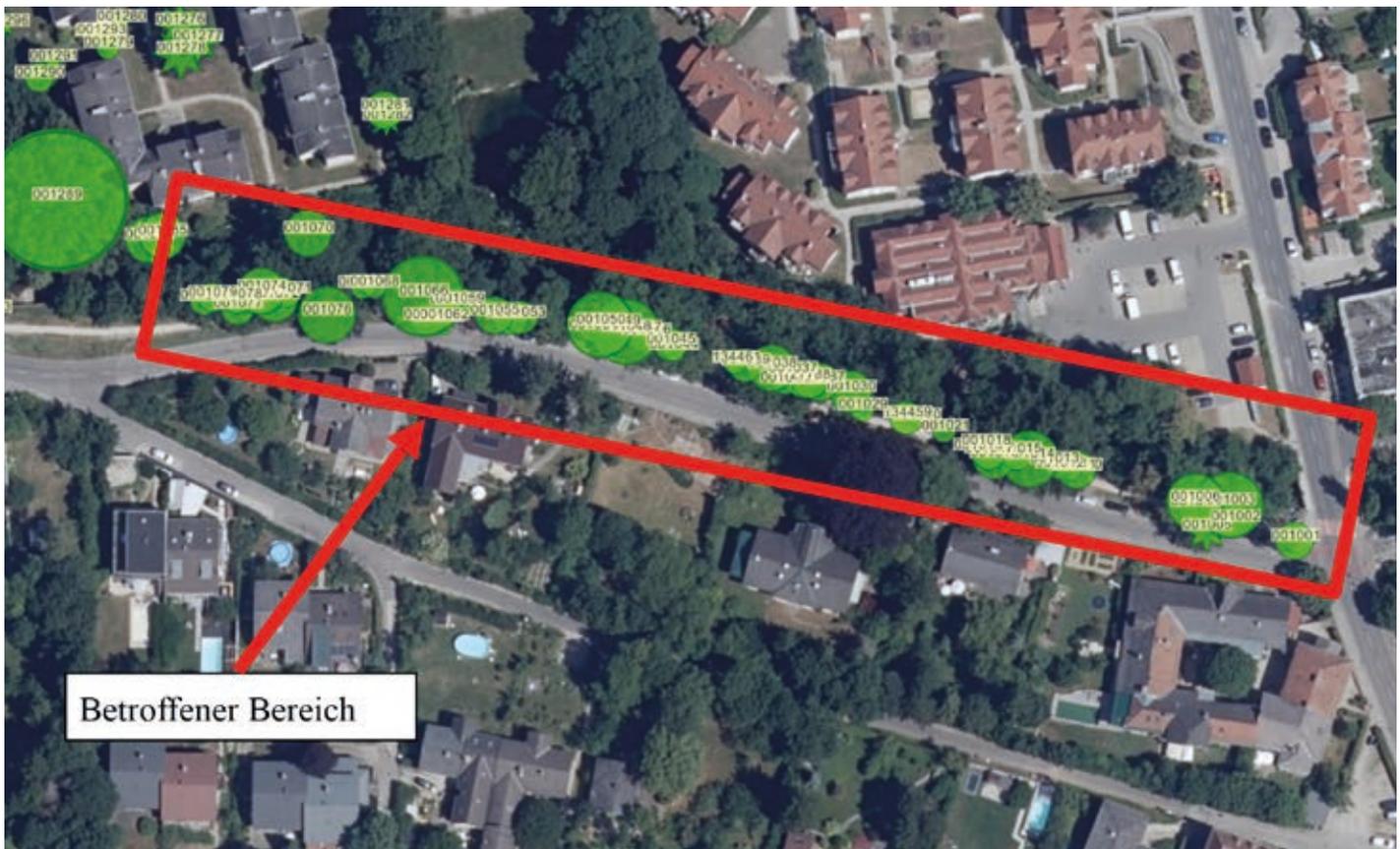
An den meisten Eschen sind deutliche Kennzeichen des Eschentriebsterbens (*Hymenoscyphus pseudoalbidus*) zu erkennen.

Folgende Symptome sind hier aufzuführen:

- Abgestorbener Eschentriebe
- Große Menge an Totästen in der Krone
- Einzelne sehr große, abgestorbene Äste über dem Weg und den Brücken.
- Abgestorbene und umgestürzte Eschen



Betroffener Bereich am Mödlingbach.





Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:

Leonie Sophie Bartik

... ZUR HOCHZEIT:

Daniela Elisabeth und
Andreas Peterseil
Johanna und Thomas-Peter Ebm
Carina und Raphael Ulbrich
Gerhild Maria und
Peter Viktor Cimenti
Johanna und Lukas Drev
Andrea und Karl Ilg
Tatiana und Martin Franz Zuffer

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Johanna und Friedrich Levy
Maria-Klara und Ljudmil Siskov

... ZUM RUNDEN ODER HALBRUNDEN GEBURTSTAG:

95 Herbert Ulreich
90 Dr. med. univ. Friedrich
Grösswang

90 Gertrud Kalcher
95 Christel Stahel
85 Dr. Dip. Ing. Robert Hermann
Nemling
85 Walter Peter Adolf Pfeffer
85 Annita Paula Eugenie Mader
80 Mir Hessabi
80 Valentyna Deholienko
80 Dr. Erika Patka
80 Friedrich Zaunstöck
80 Dipl. Ing. Henrik Goldschmidt
80 Ursula Skoczopole
80 Helmut Sulzer
80 Dr. Harry Frank
80 Dr. Eva Elsigan
80 Katharina Loidl
80 Ing. Walter Kickinger
80 Manfred Seidl
80 Ing. Alfred Toupalik
80 Karl Daumenlang
80 Christine Schneider
80 Karl-Heinz Baumann

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Mayer
Fritz Sepp Hintermayer
Dr. Dieter Messner
Franz Weber
Susanna Köberl
Ingeborg Maria Seidl
Barbara Wanek
Alfred Kirchberger
Waltraud Kuen
Ildigo Fabian
Erika Trinkler

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,
wenn Sie keine Namensnennung in
unserem Gemeindeboten wünschen.



Der **80. Geburtstag** von Herrn **Karl-Heinz Baumann** war am 14.02.2023. Bürgermeister Mag. Erich Moser und OV Dr. Hans-Jörg Preiß gratulierten. Auch die Familie des Jubilars feierte mit.
V.l.n.r.: OV gfGR Dr. Hans-Jörg Preiß, Karl-Heinz Baumann, Anna Baumann u. Bgm. Mag. Erich Moser



Der **90. Geburtstag** von Herrn **Dr. Friedrich Grösswang** war am 06.11.2023. Bürgermeister Mag. Erich Moser gratulierte. V.l.n.r.: Dr. Friedrich Grösswang, Bgm. Mag. Erich Moser, davor Frau Elfrieda Grösswang



Frau **Gertrud Kalcher** und ihr Zwillingenbruder Herr **Reinhard Fischer**, feierten mit ihren Familien am 04.12.2022 ihren **90. Geburtstag** in der Höldrichsmühle. Bürgermeister Mag. Erich Moser gratulierte den Jubilaren. V.l.n.r.: Reinhard Fischer, Bgm. Mag. Erich Moser und Gertrud Kalcher